



GEMEINDE KENNELBACH

Villa Grünau, Friedrich-Schindler-Straße 1, 6921 Kennelbach

Kennelbach, am 11.12.2019

Verhandlungsschrift der 31. Gemeindevertretungssitzung

stattgefunden am Mittwoch, den 11. Dezember 2019, mit Beginn um 19:30 Uhr
im Grünausaal in der Friedrich-Schindler-Straße 1

Vorsitzender: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Anwesend: 2 weitere Gemeinderätinnen, 11 Gemeindevertreter

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde der Bürger
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 23.10.2019
5. Gebühren 2020
6. Klimaanpassungsregion (KLAR) - Grundsatzbeschluss
7. Beschäftigungsrahmenplan 2020
8. Vorzeitige Darlehenstilgung
9. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mandatäre und Zuhörer zur heutigen Gemeindevertretungssitzung, stellt fest, dass alle Mitglieder der Gemeindevertretung ordnungsgemäß geladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister den Antrag auf Erweiterung derselben um einen neuen Tagesordnungspunkt 7. „Beschäftigungsrahmenplan 2020“ und einen neuen Tagesordnungspunkt 8. „Vorzeitige Darlehenstilgung“.

Der Antrag wird einstimmig mit 14:0 Stimmen angenommen.

„Allfälliges“ wird neuer Tagesordnungspunkt 9.

2. Fragestunde der Bürger:

Der Bürgermeister erkundigt sich bei den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern, ob es Anfragen gibt, welche nicht die heutige Tagesordnung betreffen.

Es gibt keine Anfragen:

Der Bürgermeister informiert, dass die von Erich Soller bei der letzten Gemeindevertretungssitzung eingebrachte Fragestellung zum Wasseraustritt im Bereich des Breitenreuteweges behoben wurde.

3. Berichte des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister berichtet zum Kinderhaus, dass die Kosten im Plan sind, und die kommissionelle Schlussüberprüfung der Bezirkshauptmannschaft Bregenz am 15.10.2019 stattgefunden hat. Die finale Erfüllungsmeldung wird bis spätestens 01.01.2020 an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz ergehen. Der Abschluss des Projekts wird aus heutiger Sicht Ende Jänner 2020, spätestens jedoch mit Ende des ersten Quartals 2020 erfolgen.
- Das Carsharing Auto Kangoo, welches auch für Familien zur Verfügung steht und die Nutzung von kleineren Transporten im Kofferraum ermöglicht, kann bereits bei Manuela Schallert gebucht werden.
- Die Arbeiten im Bereich „Hochwasserschutz am Dorfbach“ über den Winter 2019/2020 wurden begonnen. Die Randbalken werden aktuell angebracht. Im neuen Jahr werden nach dem Weihnachtsurlaub und in Abhängigkeit von der Wettersituation, voraussichtlich im Februar mit den Betonarbeiten weiter gearbeitet.
- Die Kommissionierung der Bezirkshauptmannschaft Bregenz für die Hochwasserschutzprojekte der Wildbach und Lawinenverbauung (WLV) am „Luxerbach im Bereich der Langenerstraße“ und am „Fesslerwaldgraben“ erfolgte am 27.11.2019. Die Bauarbeiten zur Umsetzung werden aus heutiger Sicht (laut Planung der WLV) zwischen Frühjahr/Sommer 2020 beim „Luxerbach“ und im Herbst 2020 beim „Fesslerwaldgraben“ begonnen.
- Beim Marktplatz „Kennelbach. Hohe Lebensqualität. Ein Leben lang.“ Wurden die von den Besuchern des Marktplatzes aufgenommenen Impulse aus der Veranstaltung in einem Dokument zusammengefasst. Im Gemeindevorstand wurde beschlossen, dass das Dokument der Bevölkerung auf der Homepage zur Verfügung gestellt wird. Aus den zusammengefassten Impulsen wird die „Agenda 2025“ erarbeitet.

4. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 30. Gemeindevertretungssitzung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, wer mit der Abfassung der Verhandlungsschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 23.10.2019 einverstanden ist, der soll dies bitte mit einem Handzeichen kundtun.

Die Verhandlungsschrift der Gemeindevertretungssitzung wird daraufhin einstimmig mit 14:0 Stimmen genehmigt.

5. Gebühren 2020

Nacheinander geht der Bürgermeister auf die verschiedenen Abgaben, Gebühren und Tarife für das Jahr 2020 ein. Die Gebühren werden besprochen und diskutiert.

Der Hebesatz bei Grundsteuer A und Grundsteuer B wird beibehalten (Hebesatz 500 %).

Die Hundesteuer wird angehoben. Blinden- und Einsatzhunde sowie der erste Hofhund bei einem hauptberuflichen Landwirt bleiben unverändert steuerfrei.

Der Bürgermeister geht auf den enormen Aufwand und die damit verbundenen Kosten für die Wasserversorgung ein. Die Wasserversorgung arbeitet noch lange nicht kostendeckend (Selbstkosten je Kubikmeter im Jahr 2018: EUR 2,48, verrechnete Kosten 2019: EUR 1,42 brutto!). Zudem besteht Investitionsbedarf in ein Leitungs-Informationssystem, kurz: LIS. Um der Kostendeckung ein Stück näher zu kommen, müssen die Wasserbezugsgebühren wie auch die Gebühren für Zählermieten und für den Wasseranschlussbeitrag erhöht werden.

Kennelbach bietet seinen Bürgern den Service einer örtlichen Grünmüllentsorgung. Die Müllgrundgebühr kann in der bestehenden Höhe beibehalten werden. Die Abfallsackgebühren bleiben unverändert.

Der Stundensatz für den Einsatz von Gemeindebediensteten ist indexiert anzupassen.

Für die Elternbeiträge im Kinderhaus pro Monat gelten weiter die Tarife gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.03.2019, Tagesordnungspunkt 6.

Die Friedhofsgebühr und Grabstättengebühr wird indexgesichert angehoben.

Gemeindeabgaben und -tarife für das Jahr 2020		2019	2019	2020	2020
	USt	Netto	Brutto	Netto	Brutto
1. Grundsteuer:		Hebesatz	Hebesatz	Hebesatz	Hebesatz
a) Grundsteuer A	USt-frei	500	500	500	500
b) Grundsteuer B	USt-frei	500	500	500	500
2. Vergnügungssteuer					
a) allgemein	USt-frei	5 v. H.	5 v. H.	5 v. H.	5 v. H.
b) Kaffeekränzchen	USt-frei	10 v. H.	10 v. H.	10 v. H.	10 v. H.
c) Musikautomaten und Geschicklichkeitsspiele	USt-frei	15 v. H.	15 v. H.	15 v. H.	15 v. H.
d) Befreit sind kulturelle und amateursportliche Veranstaltungen ohne Tanz sowie Preiskartenspiele					
3. Hundesteuer					
erster Hund	USt-frei	50,00	50,00	60,00	60,00
jeder weitere Hund in demselben Haushalt	USt-frei	80,00	80,00	100,00	100,00
Blinden- und Einsatzhunde, 1. Hofhund bei hauptberufl. Landwirt	USt-frei	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen:					
A. Wasserbezugsgebühr		je m³	je m³	je m³	je m³
Die Abrechnung erfolgt nach Verbrauch über Wasserzähler	10 % USt	1,2888	1,42	1,60	1,76

Gemeindeabgaben und -tarife für das Jahr 2020					
		2019	2019	2020	2020
	USt	Netto	Brutto	Netto	Brutto
B. Zählermiete		pro Monat	pro Monat	pro Monat	pro Monat
a) 3 m ³ -Zähler	10 % USt	2,4727	2,72	2,5455	2,80
b) 7 m ³ -Zähler	10 % USt	4,0364	4,44	4,1818	4,60
c) 20 m ³ -Zähler	10 % USt	5,0909	5,60	5,2727	5,80
C. Wasseranschlussbeitrag					
a) für jeden m ³ umbauten Raum	10 % USt	2,37	2,61	2,45	2,70
b) Mindestsatz	10 % USt	446,06	490,67	462,12	508,33
D. Kanalbenützungsgebühren					
		je m³	je m³	je m³	je m³
Abrechnung nach Verbrauch, analog der Wasserbezugsgebühr	10 % USt	2,2000	2,42	2,3000	2,53
E. Kanalanschlussbeitrag					
		je m³	je m³	je m³	je m³
a) Beitragssatz für Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrag	10 % USt	26,99	29,69	27,96	30,76
b) Anschlussbeitrag für Niederschlagswässer	10 % USt	13,50	14,85	13,99	15,39
c) Beitragssatz für die Vorschreibung von Nachtragsbeiträgen	10 % USt	10,53	11,58	10,91	12,00

Gemeindeabgaben und -tarife für das Jahr 2020		2019	2019	2020	2020
	USt	Netto	Brutto	Netto	Brutto
F. Abfallgebühren					
a) Abfallgrundgebühr pro Person und Jahr; mit 4 Pers./HH gedeckelt	10 % USt	22,50	24,75	22,50	24,75
b) Abfallsackgebühren:					
8-Liter-Biosack	10 % USt	0,82	0,90	0,82	0,90
15-Liter-Biosack	10 % USt	1,36	1,50	1,36	1,50
20-Liter-Restmüllsack	10 % USt	1,32	1,45	1,32	1,45
40-Liter-Restmüllsack	10 % USt	2,64	2,90	2,64	2,90
c) Biotonne 80 Liter	10 % USt	5,27	5,80	5,27	5,80
Biotonne 120 Liter	10 % USt	7,91	8,70	7,91	8,70
Biotonne 240 Liter	10 % USt	15,82	17,40	15,82	17,40
d) Sperrgut pro 1/2 m ³	10 % USt	---	---	---	---
e) Grünmüll pro 1 m ³ (ausgesetzt lt. GVE-Beschluss v. 17.12.2010)	10 % USt	7,27	8,00	7,27	8,00
G. Stundensatz für den Einsatz von Gemeindebediensteten (indexiert)					
a) Fachdienst (zzgl. USt, je nach Einsatz 10 % oder 20 %)		40,00		41,00	
b) Hilfsdienst (zzgl. USt, je nach Einsatz 10 % oder 20 %)		29,00		30,00	

Gemeindeabgaben und -tarife für das Jahr 2020		2019	2019	2020	2020
	USt	Netto	Brutto	Netto	Brutto
B. Friedhofsgebühr (jährlich, indexgesichert)	USt-frei	8,00	8,00	8,00	8,00
C. Grabstättengebühr (jährlich, indexgesichert)					
a) Einzelgrab	USt-frei	153,00	153,00	156,00	156,00
b) Familiengrab Feld 1-VI und VIII	USt-frei	255,00	255,00	259,00	259,00
c) Arkadengrab Feld VII	USt-frei	817,00	817,00	828,00	828,00
d) Arkadengrab Feld IX	USt-frei	510,00	510,00	517,00	517,00
e) Urnennischen	USt-frei	153,00	153,00	156,00	156,00
f) Urnengemeinschaftsgrab	USt-frei	52,00	52,00	53,00	53,00
g) Urnengräber neu Erstbelegung (Familiengrab)	USt-frei	720,00	720,00	730,00	730,00
h) Urnengräber neu Verlängerung (Familiengrab)	USt-frei	420,00	420,00	420,00	420,00

Nach erfolgter Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, die Abgaben, Gebühren und Entgelte laut vorgestellter und besprochener Liste anzupassen bzw. zu belassen.

Der Antrag für die Erhöhung und Beibehaltung der Gebühren und Abgaben in vorgestellter Form wird daraufhin einstimmig mit 14:0 Stimmen genehmigt.

6. Klimaanpassungsregion (KLAR) - Grundsatzbeschluss

Der Bürgermeister berichtet zu den Zielen der Klimaanpassungsregion KLAR.

Die „sechs plan b-Gemeinden“ Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt stellen gemeinsam einen Antrag für die KLAR! Phase 2!

Die Grundlage dafür ist das „Arbeitsprogramm 10+“ des regionalen Projektteams.

1. 800 Bäume pflanzen in der Region/für die Region
2. Mehr Lebenszeit für Bäume/Pflanzen im öffentlichen Raum
3. Naturschutzgebiete im Klimawandel
4. Kleingewässer: Renaturierung und Retentionsflächen
5. Trinkbrunnen-Netz (re-)aktivieren
6. Klimafittes Bauen öffentlich, privat
7. Klimafitte Bushaltestellen
8. So heiß ist es dort - Temperaturmessung
9. Katastrophenschutzpläne aktualisieren
10. Infotag: Klimawandel/-anpassung/Katastrophenschutz
0. Projektkoordination/Administration

Zur Umsetzung ist von der Gemeindevertretung ein Grundsatzbeschluss zu fassen.

Die Gesamtbudgetsumme des Projekts KLAR für die ganze Region beläuft sich auf 170.000 EUR. Die voraussichtlich förderbaren Mittel belaufen sich auf 115.000 EUR. Die von der Region zu finanzierenden Kosten betragen aus heutiger Sicht 55.000 EUR. Der von Kennelbach zu finanzierende Anteil (aufgrund des Einwohnerschlüssels) beläuft daher auf 3.235 EUR gesamt über 2 Jahre verteilt.

Das Projekt ist ein regionaler Beitrag zum Klimawandel und der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gemeindevertretung möge den Grundsatzbeschluss wie folgt beschließen:

Die Gemeinde Kennelbach

- a) gibt die entsprechende Absichtserklärung zur Kofinanzierung des regionalen KLAR! Budgets in Höhe von voraussichtlich 3.235 Euro brutto pro 1/17 Anteil für die Projektlaufzeit von 2 Jahren, beginnend am 01.05.2020 und endend am 01.04.2022 ab,
- b) wird ausreichende Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen im laufenden Gemeindebudget zur Verfügung stellen und
- c) stimmt der öffentlich-rechtlichen Partnerschaft im Rahmen der Klimawandel-Anpassungsmodellregion zu.

Der Antrag wird einstimmig mit 14:0 Stimmen angenommen.

7. Beschäftigungsrahmenplan 2020

Der Bürgermeister informiert, dass der Beschäftigungsrahmenplan seit dem Gemeindevertretungsbeschluss vom 18.09.2019, Tagesordnungspunkt 6., nunmehr 26,16605 Vollzeitstellen vorsieht.

Er stellt den Antrag, die Gemeindevertretung möge den vorliegenden Entwurf des Beschäftigungsrahmenplans in gleicher Höhe auch für 2020 beschließen.

Der Antrag wird einstimmig mit 14:0 Stimmen angenommen.

8. Vorzeitige Darlehenstilgung

Die Gemeinde Kennelbach hat noch ein CHF-Darlehen aus der Wasserversorgung zu bedienen, welches Ende 2021 ausläuft. Die noch zu tilgende Darlehenssumme beträgt CHF 71.748,55.

Bei dem Kredit handelt es sich um das letzte CHF-Darlehen. Auf Grund gebildeter Rücklagen kann der Kredit vorzeitig getilgt werden. Im Finanzausschuss wurde die Tilgung ausführlich besprochen und diskutiert. Der Finanzausschuss spricht sich für eine Tilgung aus.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gemeindevertretung möge der Empfehlung des Finanzausschusses folgen und beschließen, das CHF-Darlehen in Höhe von CHF 71.748,55 noch 2019 vorzeitig zu tilgen.

Der Antrag wird einstimmig mit 14:0 Stimmen angenommen.

9. Allfälliges

Keine Wortmeldungen von Seiten der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.

Bgm. Ing. Peter Halder, MSc hält einen Rückblick auf das, was im Jahr 2019 geleistet und vorgebracht worden ist.

Dabei erwähnt er das Kinderhaus Kennelbach, die Asphaltierungsarbeiten an diversen Straßen und die umgesetzten Straßenmarkierungen und Zebrastreifen im Dorf, die Erweiterung der Mobilität mit einem neuen Angebot des Carsharing in Kennelbach, die Bürgerbeteiligung der PV-Anlage auf dem Kinderhaus, die Jugendworkshops im JIM, den Marktplatz „Kennelbach. Hohe Lebensqualität. Ein Leben lang.“ mit einer gut angenommenen Bürgerbeteiligung, die Dorfstraße Verkehrsberuhigung mit Bürgerbeteiligung der Anrainer, die Hochwasserschutzmaßnahmen beim Dorfbach und beim Oberlauf des Krummenackerbachs, die begonnene Etappe der Kanalsanierung beim Kustersberg und die KLAR und plan b Projekte mit den Nachbargemeinden.

Er betont, dass es wichtig ist, aus den Fehlern der Vergangenheit Lehren zu ziehen und Kraft für das neue Jahr zu tanken. Im neuen Jahr 2020 sind insbesondere bezüglich Infrastruktur, Raumplanung, Digitalisierung, die Volksschule Mittagsbetreuung sowie diverse Projekte im Dorf und mit den Nachbargemeinden geplant.

Er bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, der Schul- und Kinderhausleitung, den „Ehren- und Hauptamtlichen“ für die gute Zusammenarbeit und ihre Arbeit in Vereinen, Organisationen und Verbänden sowie bei Pfarrer Reinhard Himmer und seinem Team.

Die vielen sportlichen Erfolge in und durch Vereine, ein intaktes Gemeindeleben wie Kulturveranstaltungen, Ferienspiele sowie das „Weihnachtsmärktle“, sind nur durch die Arbeit der „Verantwortlichen“ im Hintergrund möglich.

Weiters dankt er den Gemeinden und Institutionen in der Nachbarschaft und in der näheren Umgebung für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei den laufenden Geschäften und bei verschiedenen Kooperationsmodellen und bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für

die gute Zusammenarbeit. Ein Dank gilt auch den ausgeschiedenen Mitgliedern der Gemeindevertretung Ing. Melanie Stocker-Hendl und Carmen Ponik.

Der Bürgermeister wünscht allen und den Zuhörern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Vizebürgermeisterin Irmgard Hagspiel dankt dem Bürgermeister für seine Arbeit und zeigt sich erfreut über die vielen umgesetzten Projekte in der Gemeinde. Sie bedankt sich für das gute Miteinander und die Mitarbeit aller und wünscht dem Bürgermeister eine ruhige Zeit, Energie und alles Gute.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung und lädt die Gemeindevertretung zum Weihnachtsessen ins Gasthaus Krone ein.

Ende: 20:30 Uhr

Der Schriftführer:

(Manuela Schallert)

Der Vorsitzende:

(Bgm. Ing. Peter Halder, MSc)